

Wie wähle ich einen Gitarrenlehrer aus?

Der Ratgeber für Gitarristen um den besten Gitarrenlehrer für DICH zu finden und dabei schmerzhaft Fehler zu vermeiden.

Du hast gerade eine der wichtigsten Entscheidungen in deinem musischen Leben gefällt, indem du diese Ratgeber zum Finden und Auswählen des besten Gitarrenlehrers für dich liest! Du willst genau so Gitarre spielen, wie du es willst! Du willst dich jedes Mal, wenn du die Gitarre in die Hand nimmst, großartig fühlen oder deine eigene originelle Musik schreiben.

Hier sind einige Probleme, die du bei einem durchschnittlichen Lehrer zusammenarbeitest:

- Du wirst viel mehr Zeit brauchen, um das zu lernen und zu meistern, was du spielen möchtest.
- Du wirst wesentlich mehr Geld ausgeben, um etwas zu lernen was ein besserer Lehrer dir in weniger Zeit hätte beibringen können.
- Du wirst dich entmutigt und enttäuscht fühlen, weil dein Fortschritt langsam ist und du wahrscheinlich nicht weißt warum.
- Du könntest anfangen an deinem Potential als Gitarrist zu zweifeln und die Idee deines musikalischen Traums aufgeben.

Hier sind einige Vorteile, die du genießt, wenn du den richtigen Gitarrenlehrer findest:

- Du wirst viel Zeit sparen.
- Du wirst viel Geld sparen – selbst wenn der bessere Lehrer teuer ist (Ich zeige dir später wie).
- Du wirst deine musikalischen Ziele schneller Erreichen.
- Du wirst deine musikalischen Ziele viel einfacher erreichen.
- Du wirst dich **GROßARTIG** fühlen während du lernst, so zu spielen, wie du schon immer spielen wolltest.

Du kannst schon sehen, dass der richtige Gitarrenlehrer einen großen Einfluss auf dein Gitarrenspiel, aber auch auf dein Konto, deine Zeit und darauf, wie du dich fühlen wirst, haben wird. Als ich ein Schüler war habe ich mit 14 verschiedenen Gitarrenlehrern gearbeitet. Drei waren schrecklich, sieben waren durchschnittlich, zwei waren überdurchschnittlich und zwei von ihnen waren großartig. Diese zwei Lehrer haben mir am meisten geholfen, meine musikalischen Ziele zu erreichen. Jetzt, da ich selbst ein Lehrer bin, habe ich seit 1991 mehr als 1000 Schüler unterrichtet. Davon unterrichte ich immer noch mehr als 250 online. Ein anderer großer Teil von dem, was ich heute mache, ist es, Gitarrenlehrer in meinem „Elite Guitar Teachers Inner Circle“ so zu trainieren, dass sie selbst großartige Lehrer, Trainer und Coaches in ihrer Umgebung werden. Diese kombinierte Erfahrung hat mir einen Haufen an Erfahrungen darüber eingebracht, wie groß die Unterschiede zwischen durchschnittlichen und großartigen Gitarrenlehrern ist.

Hier ist, was du über einen Gitarrenlehrer wissen muss, bevor du anfängst Gitarrenunterricht zu nehmen.

Frage den Lehrer die folgenden 9 Fragen (wenn Du die Antworten noch nicht kennst):

1. „Welchen Stil unterrichtest du am besten?“ - Manche Gitarrenlehrer werden dir erzählen, dass sie alle Stile gleich gut unterrichten... Pass' auf, wenn das passiert. Sei nicht beeindruckt, wenn ein Lehrer dir erzählt, er kann alle Stile gleich gut unterrichten. Das ist quasi niemals wahr. Und viel wichtiger: Du solltest dich nicht darum kümmern, ob er alle Stile unterrichtet. Du solltest dich nur darum kümmern, ob er ein exzellenter Lehrer für den Stil ist, den du lernen möchtest. Wenn du wirklich ein großartiger Rockgitarrist werden willst, dann ist es am besten bei einem großartigen Rockgitarrenlehrer zu nehmen und nicht bei einem Blues- oder Country-Lehrer, der vorgibt alle Stile zu beherrschen. Wenn du mehrere Stile beherrschen willst, ist es sinnvoll Unterricht bei verschiedenen Lehrern zu nehmen.

Tip: Frage den Lehrer welchen Stil er am besten unterrichtet, bevor du erzählst welchen Stil du lernen willst. Deswegen sollte es die erste Frage an einen Lehrer sein. Gib dem Lehrer nicht die Gelegenheit dich zu belügen indem er dir sagt, was du hören willst.

2. „Erzähle mir etwas über deine Lehrerfahrung. Zum Beispiel wie lange unterrichtest du schon und in etwa wie viele Schüler hast du in der Zeit unterrichtet?“ - Drei oder mehr Jahre Unterrichtserfahrung ist bevorzugt. Ganz sicher nicht weniger als ein Jahr Erfahrung. Es ist am besten, wenn der Lehrer eine große Anzahl an Schülern unterrichtet hat. Es dauert einige Zeit, bis ein Lehrer weiß, wie man gut unterrichtet und diese Erfahrung bekommt man am besten, durch das Unterrichten. Die Schüler eines jungen Lehrers sind wie Experimente. Lernen zu unterrichten passiert typischerweise durch „Trial-and-Error“. Das heißt, dass einige Fehler am Anfang unvermeidlich sind. Du willst nicht unter den ersten 30 – 50 Schülern eines Lehrers sein. Gib unerfahrenen Lehrern die Gelegenheit an anderen ihre Fehler zu machen.

Tip: Einige unerfahrene Lehrer werden dich anlügen, wenn du diese Frage stellst. Hier ist eine einfache Art zu überprüfen, ob sie dir die Wahrheit erzählen. Frage sie wie viele Tage pro Woche sie unterrichten und zu welchen Zeiten sie für Unterricht bereitstehen. Wenn sie dir gesagt haben, dass sie viele Schüler haben aber viele unterschiedliche Zeiten für Unterricht haben, hast du sie wahrscheinlich dabei erappt, dass sie ihre Schülerzahl und ihre Erfahrung übertrieben haben. Eine andere Möglichkeit ist es einen Freund am nächsten Tag anrufen zu lassen und dem Lehrer zu sagen: „Ich suche einen Gitarrenlehrer, der nicht allzu viele Schüler unterrichtet. Ich will niemanden, der ausgebrannt ist, vom unterrichten und ich will für ihn mehr als eine Zahl sein.“ Oft wird der gleiche Lehrer deinem Freund eine ganz andere Antwort geben, als dir am Tag zuvor. Wenn das passiert hast du zwei Dinge herausgefunden: Erstens hat er wahrscheinlich nicht viele Schüler und zweitens ist er ein Lügner.

2. „Bietest du Einzel- oder Gruppenunterricht an?“ - Mit einem großartigen Lehrer zu arbeiten ist sicherlich die beste Art zu lernen, mache aber nicht den Fehler anzunehmen, dass Einzelunterricht notwendigerweise die beste Art darstellt die Gitarre zu lernen. Unterricht in kleinen bis mittelgroßen Gruppen kann dir viele direkte und indirekte Vorteile geben, die dir Einzelunterricht nicht geben kann. Das mag kontraintuitiv wirken, aber es ist wahr. Einzelunterricht hat ein paar Vorteile, genau wie Gruppenunterricht, wenn der Lehrer ein Experte im Unterrichten von Gruppen ist. Ein weiteres Format, das genauso effektiv wie Einzel- oder Gruppenunterricht sein kann (wenn es ein Lehrexperte anbietet) sind [Korrespondenz Online Gitarrenunterricht](#).

Tip: Einer der großen Vorzüge von Gruppenunterricht und Korrespondenz Online Gitarrenunterricht ist die unterstützende Gemeinschaft, denn solche Gemeinschaften helfen es dir motiviert, engagiert und selbstverantwortlich zu bleiben. Wenn der Lehrer mit dem du sprichst nur Einzelunterricht anbietet ist das okay, aber eine Gruppe könnte dir Vorteile bieten, die du so nie bekommen kannst.

4. Kannst du mir erklären, wie du unterrichtest? - Das ist vielleicht die wichtigste Frage, die du einem Lehrer stellen kannst, aber fast niemand fragt sie. Die Antwort auf diese Frage kann dir helfen zu entscheiden, ob diese Gitarrenlehrer kompetent ist, denn es ist tatsächlich eine Fangfrage. Lass es mich erklären: Jeder kann dir erzählen, dass es seit 20 Jahren unterrichtet und dass er 1000 Schüler hat und die Kosten von 100€ pro Stunde sind, weil er der beste Lehrer des Welt ist ... aber ein Unerfahrener Lehrer kann dir bei der Beantwortung dieser Frage nichts vormachen.

Wenn ein möglicher Lehrer, der dich, dein musikalisches Vorwissen, deine Technik, deinen Musikgeschmack und deine musikalischen Ziele nicht kennt, dir aber dennoch versucht zu erklären, wie er oder sie dich unterrichten kann, dann weißt du sofort, dass diese Person kein kompetenter Lehrer sein kann.

Nicht einmal der beste Lehrer auf der Welt könnte diese Frage beantworten, solange er nicht s über dich, deine Ziele und deinen Zustand weiß. Was würde ein erfahrener und kompetenter Lehrer zu dir sagen, wenn du ihn diese Frage fragst? Nun, ich kann dir sagen, was ich mache, wenn ein neuer Schüler mich danach fragt. Ich sage ihm, dass ich keinen Unterrichtsplan erstellen kann, bevor ich nicht viel mehr über seine Fähigkeiten, Ziele, Vorwissen, etc. weiß.

Bevor ich einen neuen Onlinekorrespondenz Gitarrenschüler annehme, muss dieser erst eine lange Liste mit Fragen beantworten, die mir dabei hilft einzuschätzen, wie der musikalische Hintergrund und die Ziele dieses Schülers aussehen. Das ist die einzige Möglichkeit, wie ich herausfinden kann, wie ich diesen Schüler unterrichten kann.

Ich rate meinen Schülern auch mir eine Kassette oder CD mit verschiedenen Aufnahmen von ihrem Gitarrenspiel zu schicken, sodass ich ein besseres Bild davon bekomme, welcher Bereich ausgebaut werden sollte.

Tip 1: Achte auf die Sprache, wenn ein Gitarrenlehrer versucht, diese Frage zu beantworten. Sagt er mehr dazu, was er tut, oder versucht er, mehr darüber zu erfahren, was du willst und lernen solltest?

Tip 2: AUFMERKSAM LESEN: Spricht der Lehrer nur davon dir Sachen beizubringen? Oder spricht er auch darüber wie er mit dir diese Dinge TRAINIEREN wird, um dich zu einem besseren Gitarristen zu machen? Es ist nicht wichtig, ob er die Worte Trainieren oder Training benutzt, aber es ist wichtig, dass der Lehrer versteht, dass er dir nicht nur Informationen geben muss. Du kannst Informationen von einem Haufen verschiedener Quellen bekommen. Was du brauchst, um das, was du gelernt hast und lernen wirst, umzusetzen, ist Training. Das ist der Schlüssel zu deinem Fortschritt, aber viele Gitarrenlehrer machen hier nur einen schlechten Job. Das ist eines der Merkmale, um durchschnittliche von guten Lehrern zu unterscheiden.

5. „Hast du eine spezifische Strategie um mir bei meinen Gitarrenzielen zu helfen?“ - Die meisten Lehrer haben 2-4 Lehrmethoden, die sie mit allen oder den meisten ihrer Schüler benutzen. Lies den nächsten Teil bitte gründlich, es ist sehr wichtig: Es ist nicht notwendig, dass dein Lehrer das Rad für jeden Schüler neu erfindet. Es ist vollkommen okay, wenn dein Lehrer die exakt

gleichen Materialien benutzt, die er vorher bei anderen Schülern benutzt hat. Zum Beispiel wenn du Tonleitern lernst, ist es vollkommen okay, wenn er eine Kopie vom Material eines früheren Schülers macht. Warum ist das in Ordnung? Tonleitern bleiben Tonleitern, sie ändern sich nicht. Wenn also dein Freund die gleiche Lektion erhalten hat ist das kein Problem. Anders als bei dem Unterrichtsmaterial sieht es bei der Unterrichtsstrategie aus. Ich will hier nicht ins Detail gehen, denn du brauchst ein gewisses Maß an Vorwissen um den Konzepten zu folgen (und es würde dich wahrscheinlich auch nur langweilen, durch die einzelnen Kombinationen zu lesen). Es ist aber wichtig, dass du verstehst, dass die Antwort auf die Frage **IMMER JA** sein sollte. Und der Lehrer sollte nicht eine Sekunde zögern, bevor er dir das mit Zuversicht und Überzeugung sagt. Solltest du ein Zögern bemerken, ist das ein Warnzeichen, dass er nicht die Absicht oder die Fähigkeit hat spezifische Strategien für dich persönlich zu erstellen.

Die meisten Lehrer entwickeln aus zwei Gründen keine Langzeitstrategien für ihre Schüler:

1. **Sie wissen nicht, wie die dies effektiv tun können.** (Was erklärt, warum die meisten Lehrer keine lange Liste mit erfahrenen Schülern haben, die herausragende Gitarristen sind.)
2. **Einige Gitarrenlehrer, die wissen, wie sie eine gute Strategie entwickeln können tun dies dennoch nicht.** Warum tun sie das nicht? Weil die Lehrer annehmen, dass die Schüler aufhören könnten, Unterricht zu nehmen, wenn sie fühlen, dass der Lehrer an seinem Plan festhält und nicht auf die täglichen Wünsche des Schülers eingeht.

Tipp: Die meisten Gitarrenlehrer werben mit dem Spruch: „**Lerne, was du willst!**“.

Das mag für potentielle Schüler gut klingen, aber es stellt einfach keine effektive Art zu unterrichten dar. Diese Lehrer denken, dass die Schüler den Unterricht einstellen würden, wenn sie nicht genau das unterrichten, was der Schüler sich diese Woche wünscht. Diese Angst verhindert, dass die Lehrer sich auf **RICHTIG STRATEGIEN** konzentrieren können, die **RICHTIGE ERGEBNISSE** für die **ZIELE** ihrer Schüler erzielen und Ihnen endgültig genau das geben würde, was die Schüler wollen.

Für ein perfektes Beispiel (in englischer Sprache) kannst du dir diese [Audioaufnahme](#) anhören.

6. „Wirst du mich in einer linearen und logischen Schritt für Schritt Art unterrichten? Mit anderen Worten, wirst du mir helfen alle Schritte eines bestimmten Themas zu lernen, bevor wir zum nächstens Thema übergehen?“ - Okay dies ist eine weitere Fangfrage und nur die besten Lehrer werden diese Frage richtig beantworten. Zuerst musst du wissen dass du diese Frage Wort für Wort so fragen musst, wie ich sie gestellt habe, damit sie nützlich für dich ist. Wenn du die Frage anders fragst wird sie nicht genauso funktionieren, wie sie gedacht ist, um den Lehrer zu testen. Nachdem du die Frage gefragt hast musst du hierauf achten:

Wenn der Lehrer „Ja“ antwortet, solltest du ihn Fragen tiefer ins Detail zu gehen, sodass du besser verstehst, was sie mit dieser Antwort meinen (mehr dazu später).

Wenn der Lehrer „Nein“ antwortet, solltest du so weiter fragen: „Wenn du mich nicht in einer Linearen Schritt für Schritt Art unterrichtest, was ist die beste Art meine Ziele zu erreichen?“

Der durchschnittliche Lehrer wird die erste Frage mit „Ja“ beantworten. (Das ist die falsche Antwort.)

Die **besten** Lehrer **und** die **schlechtesten** Lehrer werden die erste Frage mit „Nein“ beantworten. Der Unterschied zwischen ihnen liegt in der Beantwortung der zweiten Frage. Die schlechtesten

Lehrer werden nichts zu sagen haben oder dir Ausflüchte geben, warum sie so nicht unterrichten. Die besten Lehrer werden dir sagen, dass sie mit spezifischen Strategien unterrichten, aber dass diese Strategien nicht „lineare“ sondern „geometrische GitarrenunterrichtsstrategienTM“ sind. Es ist wichtig zu wissen, dass nicht alle großartigen Gitarrenlehrer diesen Fachausdruck benutzen, aber alle unterrichten in dieser Art. In dieser Art zu unterrichten bedeutet, dass sie dich zudem gleichen Thema von verschiedenen Seiten und Perspektiven unterrichten und trainieren. Der lineare (und weniger effiziente) Weg wäre der logische Weg einen Schritt nach dem anderen zu gehen. Die „geometrische GitarrenunterrichtsstrategieTM“ geht auch Schritt für Schritt vor, aber diese gehen in verschiedene Richtungen nicht in die gleiche. Manchmal fühlt sich das für Schüler von Lehrern die so vorgehen an, als wären die Lektionen nicht logisch verknüpft oder dass der Lehrer keinen Plan hat und die Stunden zufällig passieren. Es ist nicht wichtig, dass du jedes Detail der spezifischen Strategie deines Lehrers kennst (es ist gut möglich, dass du die Strategien nicht komplett verstehen würdest – wenn du nicht schon ein weite fortgeschrittener Gitarrist bist -, denn diese Strategien können ziemlich komplex werden), umso wichtiger ist es, dass dein Lehrer die Strategien versteht. Glücklicherweise ist es wesentlich einfacher einem solchen Plan zu folgen, als diesen zu entwickeln und zu verstehen. :-) Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, kannst du dir dieses kurze Beispielvideo „[How to Master the Guitar](#)“ (auf englisch) ansehen.

Ich habe gesagt, dass nicht alle großartigen Lehrer den Begriff „geometrische GitarrenunterrichtsstrategieTM“ benutzen, also wie kannst du wissen, dass sie so unterrichten? Wenn der Lehrer erklärt, warum ein lineares Vorgehen nicht die effizienteste Art zu lernen ist und dir spezielle Gründe dafür liefert warum nicht, dann versteht und benutzt der Lehrer wahrscheinlich die geometrische Herangehensweise beim Unterrichten. Wenn der Lehrer aber seinen Standpunkt nicht mit klaren Argumenten untermauern kann oder es klingt, als seien es Ausreden, um keinen Plan zu benötigen, dann ist es ein guter Hinweis darauf, dass der Lehrer keinen Plan hat.

Anmerkung: Eine lineare Strategie kann in manchen Fällen effektiv sein. Wenn du eine extrem analytische Person ist, die einfach wissen muss, warum du all das lernen musst (viele Ingenieure sind so) und dann unerbittlich daran arbeitest dieses umzusetzen, dann ist der lineare Ansatz geeigneter. Für den Rest von uns ist der geometrische Ansatz wesentlich effektiver.

7. „Wie wirst du mir helfen meine Übungszeit zu organisieren? Ich bin ein engagierter Schüler und will meine Übungszeit bestmöglich nutzen.“ - Durchschnittliche Lehrer werden dir ein paar Dinge beibringen und dann sagen, „übe jeden Tag und wir sehen uns nächste Woche wieder“. Gute Lehrer zeigen dir im Detail, wie du deine Übungszeit nutzen solltest. Großartige Lehrer werden dir beibringen, wie du deine Übungszeit selbstständig managen kannst oder dir eine anpassbar Übungsplanressource wie den [Practice Generator](#) zeigen.

Tipp: Wenn du jetzt schon mit einem Lehrer arbeitest, dränge ihn dazu dir dabei zu helfen, deine Übungszeit zu verbessern oder benutze die oben genannte Übungsplanressource. Deine Fähigkeit aus der Übungszeit das meiste herauszuholen ist genauso wichtig, wie die Qualität des Lehrers mit dem du arbeitest!

8. „Hast du viele anderen Gitarristen erfolgreich geholfen Ziele wie die, die ich erreichen will, zu erreichen?“ - Frage danach den Beweis zu sehen. Kannst du mit früheren oder laufenden Schülern sprechen? Gibt es Orte, an denen du mehrere finden kannst? Nutzen diese Schüler ihre Gitarrenfertigkeiten? Gute Resultate basieren nicht immer auf den Fähigkeiten der Schüler. Manche wollen keine großartigen Gitarristen werden, sondern nur zum Spaß spielen. Wenn diese Schüler sich zufrieden fühlen und glücklich mit ihren Erfahrungen mit dem Lehrer sind, können wir das auch als positives Resultat ansehen. Offensichtlich ist, dass du einen großartigen Gitarrenlehrer gefunden hast, wenn er eine Reihe von Schülern geholfen hat ihre Ziele zu erreichen.

Tip: Die meisten guten Gitarrenlehrer zeigen einige ihrer Schüler auf Ihrer Webseite und/oder zeigen Bewertungen dort. Sieh“ nach, ob das hier der Fall ist.

9. „ Wie hast du gelernt Gitarre zu unterrichten?“ - Gitarrenspieler haben es oft schwerer, ihr Instrument zu lernen, als Klavier- oder Violinenschüler, weil die Lehrer dieser Instrumente fast immer intensives Training in Bezug auf den Unterricht erhalten haben. Traurigerweise hat die große Mehrheit der Lehrer für elektrische Gitarren (mehr als 99%) KEINERLEI Training für Gitarrenunterricht. Sie unterrichten Schüler im schmerzvollen Trial-and-Error Stil. Es ist mittlerweile weit verbreitet, dass Spieler elektrische Gitarren auch unterrichten. Selbst dann, wenn sie keine Fähigkeit dafür haben. Das macht mich krank, weil meine ersten 8 Gitarrenlehrer kein bisschen Training im Gitarrenunterricht hatten. Jetzt da ich selbst Gitarrenlehrer mit umfangreichem Training und Erfahrung bin, kann ich zurückblicken und sehe, wie fürchterlich meine früher Lehrer waren. Das erklärt auch, warum ich am Anfang solche Schwierigkeiten beim Lernen der Gitarre hatte. Akzeptiere nicht die Trial-and-Error Methode. Suche dir einen Gitarrenlehrer der sich so sehr um dich sorgt, dass er sich ordentliches Training besorgt. Diese Form des Trainings macht einen großen Unterschied für den Lehrer und die Schüler. Ich weiß das, weil ich viele Gitarrenlehrer aus allen Teilen der Welt trainiere und ich immer und immer wieder sehe wie viel besser die Schüler dieser Lehrer heute lernen. Mein Gitarrenlehrertrainingsprogramm ist das [Elite Guitar Teachers Inner Circle](#) Programm.

Tip: Wenn es keinen Gitarrenlehrer mit Gitarrenlehrer-Training in deiner Nähe gibt, denke darüber nach einen [Online-Gitarrenlehrer](#) anzuheuern.

Vermeide diese häufigen 3 Fehler!

Fehler 1. Einen Gitarrenlehrer aufgrund des Ortes auswählen! - Eine der ersten Fragen, die die meisten Schüler ihre neuen Lehrer Fragen ist „Wo unterrichtest du?“. Wenn du zuversichtlich bist, dass der Lehrer 90 Minuten oder weniger von deinem Zuhause oder deiner Arbeitsstätte entfernt unterrichtet frage nicht danach, wo er unterrichtet bis nachdem du dich entschlossen hast mit ihm zu lernen. Du magst annehmen, dass es Zeitverschwendung ist, weit zu einem großartigen Lehrer zu fahren, während das Gegenteil der Fall ist. Die zusätzliche Reisezeit um bei einem großartigen Lehrer zu lernen ist gut investierte Zeit. Wenn du mit einem durchschnittlichen Lehrer lernst wirst du VIEL Zeit beim Üben verschwenden, die dich deinen Zielen nicht oder nur wenig näher bringt. Zusätzlich wird ein großartiger Gitarrenlehrer dir dabei helfen mehr aus deiner Übungszeit zu machen (was dir noch mehr Zeit spart, da du noch besser mit noch weniger Üben wirst). Unterm Strich ist es wert die dreifache Fahrzeit in Kauf zu nehmen, um das zehnfach an Wert von einem besseren Lehrer zu erhalten. Konzentriere dich auf das Gesamtbild!

Fehler 2. Einen Gitarrenlehrer aufgrund des Stundenpreises auswählen! - Ich habe einmal den Fehler gemacht und einen Lehrer basierend auf den Stundenpreisen auszuwählen. Ich dachte, ich könnte Woche für Woche Geld sparen, indem ich den günstigeren Lehrer anheuerte. Nach 8 Monaten durchschnittlicher Resultate mit diesem durchschnittlichen Lehrer habe ich schließlich realisiert, dass ich bessere Resultate mit einem besseren Lehrer erhalten kann. Ich habe schnelle festgestellt, dass ich viel schneller besser wurde. Ich konnte abschätzen, dass ich mit meinem neuen Lehrer etwa dreimal so schnell besser wurde. Nach kurzem Rechnen habe ich eine erstaunliche Erkenntnis gemacht. Wenn mein neuer Lehrer 50% teurer ist, ich aber dreimal soviel Erfolge erreiche, dann spare ich tatsächlich eine Menge Geld mit meinem neuen Lehrer.

So sahen meine Zahlen aus:

Lehrer 1: 50€ pro Stunde * 9 Stunden um mein nächstes Ziel zu erreichen = 450€

Lehrer 2: 75€ pro Stunde * 3 Stunden um mein nächstes Ziel zu erreichen = 225€

Der Kern ist ich habe meinem ersten Lehrer wesentlich mehr Geld bezahlt, um das zu lernen, was mein neuer Lehrer mir in drei Stunden hätte beibringen können!

Teurere Lehrer sind für gewöhnlich MEHR wert, als der höhere Preis, den sie fordern. Exzellente Lehrer werden gesucht und haben für gewöhnlich eine Menge an Schülern. Diese Lehrer sind nicht billig. Im Allgemeinen solltest du nicht nach dem Lehrer mit dem niedrigsten Preis suchen. Du kriegst normalerweise das, für das du bezahlst ... oder WENIGER! Wenn du dir die Raten eines teureren Lehrers nicht leisten kannst, frage ihn, ob du Unterricht mit einer kleineren Frequenz nehmen kannst oder ob er andere Programme anbietet, die du dir leisten kannst.

Tipp: Viele der besten Lehrer werden dich als Schüler ablehnen, wenn deine erste Frage lautet: „Wie viel kostet der Unterricht?“. Warum sollten sie das tun? Erfahrene Lehrer wissen, dass Leute deren größtes Interesse dem Preis gilt, keine guten Schüler ausmachen. (Das ist nicht immer korrekt, aber die Statistik spricht für sich.) Der Grund für diese Annahme ist, dass wenn Schüler den billigsten oder nächsten Lehrer suchen, sie dabei außer acht lassen, ob der Lehrer der Richtige ist, um ihnen dabei zu helfen ihre Ziele zu erreichen. Gute Lehrer wollen nicht das Gefühl haben, dass sie Stunden wie Gemeingüter verkaufen. Sie sorgen sich um Menschen und wollen ihren Schülern helfen ihr Leben durch die Musik und das Gitarre spielen maßgeblich zu verbessern.

Fehler 3. Annehmen, dass der bessere Gitarrist auch der bessere Gitarrenlehrer ist. - Viele Gitarrenschüler sind von großartigen Gitarristen beeindruckt und wollen von ihnen lernen. Ich wurde schon oft von meinen Gitarrenfans auf Unterricht angesprochen, weil ich ein herausragender Gitarrist bin, Touren durch Nordamerika und Europa mitgemacht habe, etc. Aber die Wahrheit ist, das diese Dinge mich nicht zu einem besseren Gitarrenlehrer gemacht haben. Ja, sie haben meine Fähigkeit zu unterrichten verbessert, aber sie haben nicht bestimmt ob ich gut im unterrichten bin oder nicht. Ich bin ein herausragender Lehrer, weil ich herausragende Lehrfähigkeiten, Training und Erfahrung habe. Danach solltest du bei deiner Suche nach einem Gitarrenlehrer in deiner Nähe oder online Ausschau halten.

Tipp: Wenn du mit einem Lehrer sprichst und er mehr und mehr von seinen Gitarrenfertigkeiten erzählt, kann das ein Zeichen sein, dass er als Lehrer nicht gut ist. Großartige Lehrer wollen über DICH sprechen. Sie wollen über DEINE Fähigkeiten als Gitarrenspieler sprechen. Sie wollen genau wissen, was du erreichen willst. Sie werden dich fragen, was für dich wichtig ist, was deine Schwierigkeiten sind und werden tiefer nachbohren, um mehr über DICH zu erfahren. Das ist es worüber großartige Gitarristen meistens sprechen wollen!

Der größte Fehler, den du jetzt machen kannst, ist ...

Der größte Fehler, den du jetzt machen kannst, ist nichts mit diesem Insiderwissen anzustellen! Wenn du eine Menge Zeit, Geld und Energie dabei sparen willst deine musikalischen Ziele zu schneller erreichen und dich großartig dabei fühlen möchtest, zu lernen so Gitarre zu spielen. Wie du es dir schon immer vorgestellt hast, dann investiere die Zeit jetzt, um nach einem großartigen Lehrer zu suchen, der alle Kriterien in diesem Ratgeber erfüllt. Sei vorbereitet einige Zeit damit zu verbringen, mit vielen Lehrern zu sprechen, denn die meisten werden sich dabei schwer tun, deine speziellen neun Fragen befriedigend zu beantworten. Wenn du einen findest, der es kann, hast du den besten Lehrer für dich gefunden!